त्रितंतुपिता स्रपि मुजना योगेन मृह्मभवति न तु नीचाः। केमः कठिनस्यापि द्रवणोपायो ४स्ति न तृणानाम्॥ ४६॥

Gute Menschen werden, wenn sie auch sehr erzürnt sind, durch angemessene Behandlung wieder sanft, nicht aber gemeine: Gold, obgleich es hart ist, kann wohl zum Schmelzen gebracht werden, nicht aber Gras.

म्रतितृत्वा न कर्तव्या तृत्वां नैव परित्यवेत् । म्रतितृत्वाभिभूतस्य शिखा भवति मस्तके ॥ ५० ॥

Man fröhne nicht zu heftiger Begierde, doch gebe man die Begierde nicht ganz auf: wer von zu heftiger Begierde ergriffen wird, auf dessen Haupte bildet sich eine Flamme.

म्रतितेबस्च्यपि राबा पानासक्ता न साधपत्पर्थान् । तृणमपि दृग्धुं शक्ता न बाउवाग्निः पिबन्ननिशम् ॥ ५९ ॥

Sogar ein sehr kräftiger Fürst bringt Nichts zu Stande, wenn er dem Trunke ergeben ist: das unterseeische Feuer, welches ununterbrochen trinkt, vermag nicht einmal einen Grashalm zu verbrennen.

त्रतिथिः पूजितो यिङ्क ध्यायते मनसा शुभम्। न तत्क्रतुशतेनापि तुल्यमाङ्कर्मनीषिणः॥ ५५॥

Denn das Heil, welches der Gast, der geehrt worden ist, im Herzen wünscht, vermag, wie die Weisen sagen, sogar mehr als hundert Opfer.

म्रतिविर्यस्य भग्नाशा गृहात्प्रतिनिवर्तते । स तस्मै डप्कृतं रत्ना पुणयमादाय गच्छति ॥ ५३ ॥

Aus wessen Hause ein Gast mit getäuschter Hoffnung heimkehrt, dem giebt dieser beim Weggehen seine bösen Thaten und nimmt von ihm die guten.

म्रतिद्र्यें क्ता लङ्का s. u. d. folg. Spruche.

श्रितिद्रानाद्वलिबंद्वा नष्टा मानात्मुयोधनः । विनष्टा रावणा लील्याद्ति सर्वत्र वर्जयेत् ॥ ५८ ॥

Durch zu vieles Geben gerieth Bali in Gefangenschaft, durch Hochmuth ging Sujodhana zu Grunde, Râvana fand durch Wollust seinen Untergang: das Zuviel vermeide man überall.

49) Çîrrig. Paddu. Sagganapraçaris 9. a. ऋतिमुजना st. ऋषि सुः. b. Beide Handschrr. gegen Grammatik und Versmaass मृड्डभवत्ति. a. द्रव्यंगोषाया स्ति नस्तु.

50) Pankar. II, 77. 81. Vgl. weiter unten Spruch 58.

51) ÇÂRÑG. PADDH. RÂGANÎTI 113. a. b. Die

Handschrr.: म्रतितेजस्विप राजानाशक्तः सा-ध्यन्नर्थान् und म्रतितेजा म्रपि राजा पानाश-क्ता न साध्ययत्पर्थान् ८ शक्ताः

52) MBH. 13, 176.

53) Hir. I, 56. c. कित्तिवर्षे st. डुब्कृतं. Vgl. MBn. 13, 177. R. 3, 18, 35.

54) Çârng. Paddh. Nîti 26. Kân. bei Ga-